SIEMENS

Siemens Schweiz AG

Presse

Zürich, 12. November 2026

Zahlen von Siemens Schweiz auf Rekordniveau, starkes Bekenntnis zur Schweiz

- Siemens kann den Umsatz in der Schweiz im Geschäftsjahr 2026 auf 3,171 Mrd. Franken (+3 %) steigern und den Auftragseingang auf historisches Niveau erhöhen
- Der Auftrag der SBB für die Lieferung der neuen S-Bahn hat massgeblich zum hohen Auftragseingang beigetragen
- Siemens investiert 110 Mio. Franken in einen neuen Campus in Wallisellen
- Mit fast 6000 Mitarbeitenden an über 20 Standorten ist Siemens einer der grössten Technologiearbeitgeber der Schweiz
- Siemens hat im vergangenen Geschäftsjahr Waren und Dienstleistungen für mehr als 800 Mio. Franken bei knapp 3800 Schweizer Unternehmen bestellt
- Das globale Geschäft von Siemens Smart Infrastructure mit Hauptsitz in Zug steigert den Umsatz auf 25,088 Mrd. Euro (+12 %)

Siemens konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2026 (01.10.2025 bis 30.09.2026) den Umsatz in der Schweiz steigern. Der Umsatzerlös der Siemens-Gesellschaften im Land beläuft sich auf 3,171 Mrd. Franken und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um fast drei Prozent (Vorjahr: 3,093 Mrd. Franken). Der Auftragseingang ist stark gewachsen, massgeblich dazu beigetragen hat der Auftrag der SBB für die Lieferung der neuen Doppelstockzüge für rund 2 Mrd. Franken. Als einer der grössten Technologiearbeitgeber der Schweiz beschäftigt Siemens zum Geschäftsjahresende 5839 Mitarbeitende an rund 20 Standorten in allen Landesteilen und verfügt über mehrere Entwicklungs- und Produktionsstandorte. Die in Zug beheimatete globale Geschäftseinheit Siemens Smart Infrastructure setzt ihren Wachstumskurs weiter fort und verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr einen weltweiten Umsatz von 25,088 Mrd. Euro (+12 %).

Siemens Schweiz AG
Marketing & Communications

Freilagerstrasse 40
8047 Zürich
Schweiz

«Die Nachfrage nach unseren Lösungen war auch im vergangenen Geschäftsjahr hoch. Ob neue Doppelstockzüge für die SBB, modernste Netzlösungen für die Schweizer Energieversorgung oder Brandschutz der nächsten Generation aus Zug – die vielen Meilensteine zeigen die hohe Nachfrage nach Siemens-Technologie», sagt Gerd Scheller, Managing Director Siemens Switzerland. Siemens ist in der Schweiz tief verankert. Mehr als 30 000 Kund:innen vertrauen auf Lösungen von Siemens. Allein im letzten Geschäftsjahr kaufte das Unternehmen Produkte und Dienstleistungen im Wert von mehr als 800 Mio. Franken bei knapp 3800 Schweizer Unternehmen ein. Zudem investiert Siemens laufend in seine Standorte: Am Campus Wallisellen investiert das Unternehmen 110 Mio. Franken. Ein Neubau soll den Campus bis 2029 vervollständigen und Büro-, Entwicklungs- sowie Produktionsstätten für rund 1000 Mitarbeitende bieten. Siemens ist bereits seit über 130 Jahren in der Schweiz aktiv.

Im vergangenen Geschäftsjahr vergab die Schweizerische Bundesbahn (SBB) den Auftrag für die Lieferung von 116 Doppelstockzügen an Siemens. Die Züge werden ab 2031 im Zürcher S-Bahn-Netz sowie in der Westschweiz eingesetzt und bieten Fahrgästen mehr Komfort und höhere Kapazität. Der Vertrag enthält zudem eine Option auf 84 zusätzliche Fahrzeuge.

Im Bereich der Energieversorgung realisierte Siemens gemeinsam mit IBC Energie Wasser Chur (IBC) ein Projekt, das erstmals umfassende Transparenz im Niederspannungsnetz schafft. Rund 40 000 Personen im Grossraum Chur profitieren von einer zuverlässigeren Stromversorgung. Das Herzstück der Lösung bildet die IoT-Suite Electrification X: Sie liefert kontinuierlichen Zugriff auf Netzdaten, ermöglicht detaillierte Analysen anhand von Leistungskennzahlen und sendet automatisierte Alarmmeldungen.

Im März 2026 stellte Siemens die neuen Brandmelder Sinteso Nova und Cerberus Nova vor: eine neue Generation von Brandmeldesystemen, die in Zug entwickelt und produziert wird. Die Geräte kombinieren fortschrittliche Detektionstechnologie mit Cloud-Konnektivität. Die IoT-vernetzten Melder führen rund um die Uhr Selbstchecks durch, ermöglichen Echtzeitüberwachung und unterstützen vorausschauende Wartung.

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein klarer Wachstumstreiber für das Hardware-, Software- und Servicegeschäft von Siemens. Die Nachfrage nach Lösungen für Digitalisierung und Elektrifizierung blieb im abgelaufenen Geschäftsjahr ungebrochen hoch. Die in Zug beheimatete globale Geschäftseinheit Siemens Smart Infrastructure setzte ihren Erfolgskurs weiter fort und verzeichnet einen weltweiten Umsatz von 25,088 Mrd. Euro (+12 %), getrieben unter anderem durch die starke globale Nachfrage nach Rechenzentren.

In der Schweiz verfügt Siemens über eine starke Marktstellung in der Gebäudetechnik und Energieverteilung (Smart Infrastructure) sowie in der Industrie- und Antriebstechnik (Digital Industries und Siemens Industry Software). Eine führende Position hält das Unternehmen auch in der Bahntechnik (Siemens Mobility). Siemens ist zudem mehrheitlicher Eigentümer von Siemens Healthineers, einem führenden Anbieter in der Medizintechnik mit starker Präsenz in der Schweiz.

Diese und weitere Presseinformationen finden Sie unter siemens.ch/presse
Weitere Informationen zu Siemens in der Schweiz finden Sie unter siemens.ch

Ansprechpartner für Journalisten
Nina Stamm
Tel.: +41 79 465 93 46; E-Mail: nina.stamm@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.
Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.